

Die Top 10-Ausbildungsberufe 2017

BIBB-Ranglisten der dualen Neuabschlüsse veröffentlicht

In der Rangliste der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in dualen Ausbildungsberufen war auch 2017 der Beruf Kaufmann/-frau für Büromanagement Spitzenreiter. Bundesweit haben rund 28.700 junge Frauen und Männer einen entsprechenden neuen Ausbildungsvertrag unterschrieben. Dies ist ein Ergebnis der Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30. September 2017. Mehr als ein Drittel aller neuen Ausbildungsverträge wurde auch 2017 in nur zehn Berufen abgeschlossen. Gegenüber 2016 gibt es aber unter den Top 10 eine Verschiebung: Neuzugang ist der Beruf Fachinformatiker/-in auf Platz 9 mit gut 13.000 Neuabschlüssen – und damit fast 1.000 mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der Neuabschlüsse bei den Fachinformatikerinnen und -informatikern steigt seit 2012 kontinuierlich. Dies zeigt den Bedarf der Wirtschaft an gut ausgebildeten IT-Fachleuten vor dem Hintergrund der Digitalisierung der Arbeitswelt. Auch 2017 haben sich überwiegend Männer für diese Ausbildung entschieden, der Anteil der Frauen lag bei unter 8 %.

Mit weiblichen Auszubildenden wurden 2017 die meisten Ausbildungsverträge in kaufmännischen Berufen abgeschlossen. Der Beruf Kauffrau für Büromanagement steht hier auf Rang 1. Rang 2 und 3 nehmen die Berufe Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte ein; hier liegt der Männeranteil jeweils bei unter 3 %. Bei den Männern lag der Kfz- Mechatroniker vorn, gefolgt vom Elektroniker auf Platz 2 und dem – um drei Plätze auf Rang 3 „gekletterten“ – Fachinformatiker.

Generell ist zu berücksichtigen, dass die Ranglisten der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge keinen Rückschluss auf die bei den Jugendlichen „beliebtesten“ Ausbildungsberufe zulassen, da eine Ausbildungsentscheidung auch immer in Verbindung mit dem vorhandenen Ausbildungsplatzangebot gesehen werden muss.

Die Ergebnisse zeigen bei vielen Berufen eine sehr deutliche Geschlechterdominanz. Vorstellungen zur beruflichen Eignung sind immer noch eng mit stereotypen Rollenmustern verknüpft. Jugendliche konzentrieren sich schon bei ihrer Berufsorientierung auf nur wenige Berufe und schränken damit ihre beruflichen Möglichkeiten stark ein. Die Initiative Klischeefrei engagiert sich gegen die Aufteilung der Berufe nach Geschlecht. Das Bündnis aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Forschung setzt sich für Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees ein: Mädchen und Jungen sollen aus dem vielfältigen Angebot den Beruf wählen, der zu ihrer individuellen Persönlichkeit und Lebensplanung passt. Schirmherrin der Initiative ist Elke Bündenbender, die Frau des Bundespräsidenten. Die Initiative Klischeefrei wird von einer Servicestelle unterstützt, die bei der Programmstelle Berufsorientierung im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und beim Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. angesiedelt ist.

(Quelle: BIBB Pressemitteilung 11/2018 vom 07.03.2018)

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.bibb.de

Rang	Gesamt	NAA	Anteil männliche Auszubildende (Angabe in Prozent)	Anteil weibliche Auszubildende (Angabe in Prozent)
1	Kaufmann/-frau für Büromanagement	28.653	27,8	72,2
2	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	24.474	49,2	50,8
3	Verkäufer/-in	22.680	46,6	53,4
4	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	22.221	95,8	4,2
5	Industriekaufmann/-frau	17.829	42,0	58,0
6	Medizinischer Fachangestellte/-r	16.281	2,4	97,6
7	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	14.340	61,7	38,3
8	Elektroniker/-in	13.974	97,9	2,1
9	Fachinformatiker/-in	13.077	92,3	7,7
10	Zahnmedizinischer Fachangestellte/-r	12.891	1,9	98,1
Männer				
1	Kraftfahrzeugmechatroniker	21.276	95,8	4,2
2	Elektroniker	13.683	97,9	2,1
3	Fachinformatiker	12.069	92,3	7,7
4	Kaufmann im Einzelhandel	12.039	49,2	50,8
5	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	12.030	98,6	1,4
6	Industriemechaniker	11.805	93,6	6,4
7	Verkäufer	10.563	46,6	53,4
8	Fachkraft für Lagerlogistik	9.294	88,2	11,8
9	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	8.841	61,7	38,3
10	Kaufmann für Büromanagement	7.968	27,8	72,2
Frauen				
1	Kauffrau für Büromanagement	20.688	27,8	72,2
2	Medizinische Fachangestellte	15.885	2,4	97,6
3	Zahnmedizinische Fachangestellte	12.648	1,9	98,1
4	Kauffrau im Einzelhandel	12.435	49,2	50,8
5	Verkäuferin	12.117	46,6	53,4
6	Industriekauffrau	10.338	42,0	58,0
7	Friseurin	8.253	21,7	78,3
8	Hotelfachfrau	5.730	38,0	62,0
9	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	5.499	61,7	38,3
10	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk	5.277	18,4	81,6

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2017